

Schriftliche Kleine Anfrage

**der Abgeordneten Andy Grote, Jana Schiedek und Dr. Andreas Dressel (SPD)
vom 12.10.09**

und Antwort des Senats

Betr.: Polizeikommissariat 15 Davidwache: Personalausstattung

Der CDU-geführte Senat hat seit dem Jahr 2007 vier von zuvor 28 Polizeikommissariaten in Hamburg geschlossen. Nicht zuletzt deshalb ist die Personalausstattung der örtlichen Polizeidienststellen in den vergangenen Jahren deutlich gesunken. So waren nach Senatsangaben Anfang August 2009 rechnerisch 226 Polizistinnen und Polizisten weniger an Hamburgs Polizeikommissariaten tätig als drei Jahre zuvor (Drs. 19/3912).

Laut einer Untersuchung der Polizei haben sich die personellen Engpässe an den örtlichen Dienststellen mittlerweile so weit verschärft, dass die Polizeikommissariate nicht mehr in der Lage sind, eine ausreichende Besetzung der Streifenwagen zu gewährleisten. Vor diesem Hintergrund hat die Behörde für Inneres entschieden, an sämtlichen Polizeikommissariaten die sogenannten Dienstgruppen Präsenz aufzulösen und die dort tätigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter dem regulären Vollzugsdienst zuzuweisen. Als Ausnahme gilt das PK 15, wo die Dienstgruppe Präsenz (DGP) offenbar erhalten bleiben soll. Die DGP (mit zuletzt hamburgweit 208 Vollzugsbeamten) waren an den Polizeikommissariaten eingerichtet worden, um über flexible Einheiten zu verfügen, die die sichtbare Polizeipräsenz vor Ort stärken und insbesondere an Brennpunkten konsequent niedrigschwellig einschreiten können.

Das Polizeikommissariat 15 verfügte laut Senatsauskunft am 1. August 2009 über 133 Stellen des Polizeivollzugsdienstes, davon waren 130 tatsächlich mit Polizistinnen und Polizisten besetzt; drei Jahre zuvor hatte das PK 129 besetzte Vollzugsstellen (Drs. 19/3912, 18/5220). Mit Blick auf die Davidwache PK 15 fragen wir den Senat:

1. Personalausstattung

Wie hat sich die Zahl der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter am Polizeikommissariat 15 entwickelt?

- a) Wie hat sich der Personalbesetzungsumfang, also die Zahl der tatsächlich am PK 15 tätigen Bediensteten, in den Jahren 2002 bis 2009 jeweils zum Stichtag 1. Oktober dargestellt (bitte aufschlüsseln auch nach Verwaltungs- und Vollzugsbediensteten)?*

Der Personalbesetzungsumfang der Polizeikommissariate (PK) zum 1. Oktober 2009 ist der Anlage 1 zu entnehmen.

Im Übrigen siehe Drs. 17/1580, 17/3795, 18/1271, 18/3350, 18/5421, 18/7487 und 19/1607.

- b) *Haben sich in den Jahren seit 2002 nachhaltige Veränderungen im Zuständigkeitsbereich des PK 15 ergeben (etwa hinsichtlich des räumlichen Zuschnitts oder der Zahl zu betreuender Einwohner)? Wann gab es welche nennenswerten Änderungen und inwiefern haben sie sich jeweils auf die personelle Ausstattung des Polizeikommissariats ausgewirkt?*

PK 14	Am 01. Februar 2007 erfolgte die Zusammenlegung der PK 12 und PK 14. Dadurch reduziert sich die personelle Ausstattung im Wesentlichen bei Leitungsfunktionen. Insgesamt werden 19 Stellen eingespart.
PK 23	Am 09. März 2007 erfolgte die Zusammenlegung der PK 22 und PK 23. Dadurch reduziert sich die personelle Ausstattung im Wesentlichen bei Leitungsfunktionen. Insgesamt werden 16 Stellen eingespart.
PK 21	Parallel zur Zusammenlegung der PK 22 und 23 am 09. März 2007 erfolgte eine Gebietsverlagerung an das PK 21. Damit einher ging eine entsprechende Personalverlagerung von insgesamt 21 Mitarbeitern zum PK 21.
PK 27	Parallel zur Zusammenlegung der PK 22/23 erfolgte eine Gebietsverlagerung an das PK 27. Damit einher ging eine entsprechende Personalverlagerung von insgesamt 4 Mitarbeitern zum PK 27.
PK 31	Am 16. März 2009 erfolgte die Zusammenlegung der PK 31 und PK 32. Dadurch reduziert sich die personelle Ausstattung im Wesentlichen bei Leitungsfunktionen. Insgesamt werden 24 Stellen eingespart.
PK 46	Am 10. Dezember 2008 erfolgte die Zusammenlegung der PK 45 und PK 46. Dadurch reduziert sich die personelle Ausstattung im Wesentlichen bei Leitungsfunktionen. Insgesamt werden 23 Stellen eingespart.

- c) *Wie haben sich insbesondere das Waffen- und das Glasflaschenverbot auf Arbeit und Ausstattung der Davidwache ausgewirkt?*

Die Durchsetzung des Glasflaschenverbotsgesetzes und der Waffenverbotsverordnung erfolgt im Rahmen der allgemeinen polizeilichen Tätigkeiten. Auf die Ausstattung des PK 15 haben beide Rechtsvorschriften keine Auswirkungen.

2. *Ergebnisse der Studie zur Belastung der Polizeikommissariate*

Welche Feststellungen wurden bei der Untersuchung der personellen Ausstattung der Polizeikommissariate in Bezug auf das Polizeikommissariat 15 getroffen?

- a) *Welche Pluspunkte wurden gegebenenfalls im Vergleich zu anderen Polizeikommissariaten festgestellt?*
- b) *Welche Defizite haben sich herausgestellt und durch welche Maßnahmen soll ihnen begegnet werden?*

Siehe Drs. 19/4302.

3. *Konsequenzen aus der Studie zur Belastung der Polizeikommissariate*

Welche Änderungen hat die Innenbehörde seit Mitte 2009 im Zusammenhang mit der Untersuchung von Ausstattung und Bedarfen der Polizeikommissariate oder aus welchen anderen Gründen im Einzelnen beim Polizeikommissariat 15 wann und wie vorgenommen? Welche weiteren Maßnahmen sind für wann geplant?

- a) *Gibt es Neuerungen organisatorischer Art oder veränderte Aufgabenteilungen, etwa zwischen zentralen und örtlichen Dienststellen der Polizei? Gibt es Entscheidungen oder Überlegungen, an den Dienstzeiten beziehungsweise Schichten des PK Änderungen vorzunehmen?*
- b) *Ist der Personalbestand des Polizeikommissariats 15 gesunken oder gestärkt worden? Hat es Verlagerungen von Stellen und/oder von Mitarbeitern gegeben und wenn ja, inwiefern? Welche Veränderungen gibt es insbesondere bei der Zahl der dem PK 15 zugewiesenen Stellen, ihrer Besetzung oder bei Fremdnutzungen?*

- c) *Welche Veränderungen gibt es bei der PK-internen Personalzuweisung? Wie viele Stellen für Vollzugsbeamte wurden bislang für die Leitung des PK (einschließlich etwaiger Führungsstäbe), im Wachdienst, im Ermittlungsdienst und für welche sonstigen Aufgaben des Reviervollzuges eingesetzt und welche Verlagerungen gibt es insoweit?*
- d) *Ist es bei den Organisationseinheiten zu Führungsveränderungen gekommen und wenn ja, inwiefern und mit welchen stellenmäßigen Auswirkungen?*

Siehe Drs. 19/4302.

4. Uniformierte Polizeipräsenz

Die sichtbare Präsenz der Polizei ist im Gebiet des Polizeikommissariats 15 in den ersten drei Quartalen der vergangenen drei Jahre entgegen dem Landestrend erheblich gestiegen. So hatte die Polizei in den ersten neun Monaten des Jahres 2006 33.838 Personalstunden Präsenz geleistet, im Jahr 2007 40.635 und im Jahr 2008 52.930 Stunden (Drs. 19/1291).

- a) *Welche Entwicklung ist im Gebiet des Polizeikommissariats 15 für den Zeitraum Januar bis September 2009 festzustellen und welche prozentuale Veränderung bedeutet dies gegenüber dem Vorjahreszeitraum?*

Personalstunden Präsenz 2009 (Stichtag 30. September)

Dienststelle	2009	Veränderung in Prozent
PK 11	53.914	-13,1 %
PK 14	20.877	-35,4 %
PK 15	52.715	-0,4 %
PK 16	28.366	19,2 %
PK 17	9.961	-3,5 %
PK 21	15.005	-2,1 %
PK 23	16.178	-9,1 %
PK 24	7.107	-21,4 %
PK 25	11.716	-13,9 %
PK 26	14.957	-11,2 %
PK 27	7.129	3,6 %
PK 31	10.281	-20,1 %
PK 32 ¹	1.358	-80,3 %
PK 33	10.384	2,4 %
PK 34	13.235	52,7 %
PK 35	17.259	15,0 %
PK 36	10.800	-0,3 %
PK 37	4.556	-36,6 %
PK 38	17.531	6,6 %
PK 41	8.682	-0,9 %
PK 42	16.725	-28,4 %
PK 43	24.201	-7,1 %
PK 44	11.307	-15,0 %
PK 46	17.841	81,5 %
PK 47	12.613	5,5 %

¹ Zusammenlegung mit PK 31 im März 2009

- b) *Welche Zahlen, Erfahrungswerte und anderen Erkenntnisse gibt es darüber, wie viele der Personalstunden Präsenz am Polizeikommissariat 15 (absolut und/oder anteilig) in den einzelnen Jahren 2006 bis 2009 im Zuge der Einsätze/von Mitarbeitern der Dienstgruppe Präsenz geleistet wurden?*

Siehe Anlage 2.

- c) *Wird angestrebt, die Zahl der Personalstunden Präsenz im Gebiet des PK zu steigern?*
Wenn ja, mithilfe welcher Maßnahmen soll dieses Ziel erreicht werden?
Wenn nein, weshalb nicht?

Die Polizei gewährleistet die lageorientiert erforderliche uniformierte Präsenz.

5. Dienstgruppe Präsenz (DGP)

Im Polizeikommissariat 15 wurden laut Senat in den vergangenen Jahren zehn (2005/2006) bis 21 (September 2008) Mitarbeiter in der Dienstgruppe Präsenz eingesetzt, zuletzt waren es 16 Beamte (Drs. 19/1073, 19/3102, 19/3561).

- a) *Auf welchen Erwägungen beruhte die Entscheidung, im Polizeikommissariat 15 mehr als ein Dutzend Beamte in der Dienstgruppe Präsenz einzusetzen? Welche örtlichen Gegebenheiten wurden dabei berücksichtigt, welche Phänomene als prioritär beurteilt?*
- b) *Welche Aufgaben hat die Dienstgruppe Präsenz am PK 15 in den vergangenen Jahren und insbesondere im Jahr 2009 im Einzelnen wahrgenommen, was waren Schwerpunkte der Einsätze und welche Phänomene haben die Arbeit der DGP geprägt (etwa Jugendgruppen, Verkehrsüberwachung)? Zur Bekämpfung welcher Arten von Kriminalität wurde die Dienstgruppe Präsenz des PK eingesetzt und um welche Einsatzorte hat sich die DGP besonders gekümmert?*

Siehe Drs. 19/1073.

- c) *Wie viele Stellen haben die Mitarbeiter der Dienstgruppe Präsenz zuletzt besetzt? Wie viele dieser Stellen waren bisher dem Polizeikommissariat 15 zugewiesen, wie viele gehörten formal zu welchen anderen organisatorischen Einheiten der Polizei (bitte im Einzelnen aufschlüsseln)?*

Folgende Führungsfunktionen sind für die Dienstgruppe Präsenz (DGP) als Stellen ausgewiesen und besetzt:

Leitzeichen	Stellenaufgabe	Stellen	frei	Fremdnutzung		
				Vorteil	Nachteil	Saldo
PK 151	Dienstgruppenleiter/Präsenzdienst	1	0	0	0	1
PK 151	Truppführer/Präsenzdienst	2	0	0	1	1
PK 161	Dienstgruppenleiter/Präsenzdienst	1	0	0	0	1
PK 211	Dienstgruppenleiter/Präsenzdienst	1	0	0	0	1
PK 211	Truppführer/Präsenzdienst	2	0	0	0	2

Für alle anderen Mitarbeiter der Dienstgruppe Präsenz sind keine separaten Stellen ausgewiesen. Sie besetzen Stellen als Mitarbeiter im Reviervollzugsdienst. Im Übrigen siehe zum Stichtag 30.06.2009 Drs. 19/3561.

6. Auflösung der Dienstgruppe Präsenz an den anderen Polizeikommissariaten

Die Innenbehörde hat angekündigt, die DGP an den PKs zum 1. Oktober 2009 auflösen zu wollen; eine Ausnahme bildet offenbar nur das Polizeikommissariat 15.

- a) *Trifft es zu, dass die Dienstgruppe Präsenz am PK 15 erhalten bleiben wird?*
- b) *Welche Gründe gibt es, die zum Erhalt der Dienstgruppe Präsenz an der Davidwache führen, und welche davon treffen für die DGP an den anderen Polizeikommissariaten nicht zu?*
- c) *Welche Aufgaben wird die Dienstgruppe Präsenz am PK 15 künftig wahrnehmen werden? Welche neuen Aufgaben kommen gegebenenfalls hinzu? Sollen derartige Einsätze auch durch das übrige Personal des Polizeikommissariats durchgeführt werden?*
- d) *Wird es in Zukunft eine regelhafte Unterstützung des PK 15 durch andere Polizeieinheiten im gleichen Umfang wie bisher geben?*

Zu den Aufgaben der DGP am PK 15 siehe Antwort zu 5. a) und 5. b). Im Übrigen wird das Personal des PK 15 lageorientiert und flexibel eingesetzt. Das PK 15 wird auch weiterhin eine lageangepasste Unterstützung durch Fremdkräfte erhalten. Darüber hinaus siehe Antwort zu 7. bis 7. c).

- 7. *Stellenverlagerungen im Zuge der Auflösung der Dienstgruppen Präsenz anderer PKs*
 - a) *Welche Veränderungen sind im Einzelnen hinsichtlich der Stellen und Mitarbeiter der DGP vorgenommen worden beziehungsweise beabsichtigt? Inwieweit gibt das Polizeikommissariat Beamte des Polizeivollzugsdienstes ab, in welchem Umfang und an wen? Inwieweit gewinnt das PK 15 neue Vollzugsbeamte hinzu, in welchem Umfang und wo genau waren sie vorher tätig?*
 - b) *Wie viele der bisher von Mitarbeitern der Dienstgruppe Präsenz am PK 15 besetzten Stellen sind jetzt dem Polizeikommissariat zugewiesen, wie viele welchen anderen Polizeikommissariaten und wie viele welchen sonstigen Organisationseinheiten?*
 - c) *An welchen Dienststellen und für welche Funktionen werden die Stellen, welche bisher durch Mitarbeiter der DGP besetzt waren, im Einzelnen tatsächlich, das heißt unabhängig von ihrer formalen Zuweisung, genutzt? Gibt es unbesetzte Stellen, um welche handelt es sich und seit wann sind sie frei?*

Die Überlegungen sind noch nicht abgeschlossen. Im Übrigen siehe Antwort zu 5. c).

8. *Beamte im Besonderen Fußstreifendienst*

Am Polizeikommissariat 15 waren nach Senatsangaben (Drs. 18/6140) im Frühjahr 2007 vier Bürgernahe Beamtinnen und Beamte (BFS) tätig.

- a) *Wie viele waren es am 30. Juni 2009 und wie viele Bünabes gibt es derzeit am PK?*

PK	Anzahl BFS (Stand 30.06.09)	Anzahl BFS (Stand 01.10.09)
11	6	6
14	11	11
15	4	4
16	7	7
17	7	7
21	11	11
23	16	16
24	7	7
25	12	12
26	10	10
27	7	7
31	16	15

PK	Anzahl BFS (Stand 30.06.09)	Anzahl BFS (Stand 01.10.09)
33	9	9
34	9	9
35	12	12
36	15	15
37	8	8
38	19	19
41	8	8
42	18	17
43	12	12
44	9	9
46	14	14
47	9	9
Gesamt	256	254

- b) *Gibt es Entscheidungen oder Planungen, bei den Bünabes am PK 15 zu Veränderungen zu kommen, etwa hinsichtlich ihrer Zahl, ihren räumlichen Zuständigkeitsbereichen oder ihren sachlichen Aufgabengebieten? Worum geht es dabei im Einzelnen?*

Nein.

9. *Streifenwagen*

Laut Senatsauskunft (Drs. 19/1073, 19/3561) waren am Polizeikommissariat 15 bisher in der Grundlast mindestens ein und maximal zwei Funkstreifenwagen mit einer Besetzung von zwei Beamten einsatzfähig zu halten.

- a) *Gibt es insoweit Änderungen, inwiefern und auf welchen Erwägungen beruhen sie?*
- b) *Wie viele Funkstreifenwagen hat das Polizeikommissariat derzeit beziehungsweise künftig in der Grundlast mindestens und maximal zu besetzen?*

Siehe Drs. 19/4302, 19/1073 und 19/3561.

Anlage 1 zu 1. a)

01.10.2009		Stellen	frei	Fremdnutzung			Besetzungs- umfang
				Vorteil	Nachteil	Saldo	
PK 11	Vollzug	186	1,4	8	17	-9	175,6
	Verwaltung	6	1	1	1	0	5
	Summe	192	2,4	9	18	-9	180,6
PK 14	Vollzug	205	0	9,9	16,8	-6,9	198,1
	Verwaltung	21	1,6	1	1	0	19,4
	Summe	226	1,6	10,9	17,8	-6,9	217,5
PK 15	Vollzug	133	1,1	13,3	9,6	3,7	135,5
	Verwaltung	11	0,5	1	4,5	-3,5	7
	Summe	144	1,6	14,3	14,1	0,2	142,5
PK 16	Vollzug	117	0,3	6,2	8,6	-2,4	114,3
	Verwaltung	9	0	0	8	-8	1
	Summe	126	0,3	6,2	16,6	-10,4	115,3
PK 17	Vollzug	119	1	7,5	12,7	-5,2	112,8
	Verwaltung	15	0,4	0	10	-10	4,6
	Summe	134	1,4	7,5	22,7	-15,2	117,4
PK 21	Vollzug	149	0,3	12	18,8	-6,8	141,9
	Verwaltung	9	1,5	0	1,5	-1,5	6
	Summe	158	1,8	12	20,3	-8,3	147,9
PK 23	Vollzug	188	1,7	13	19,5	-6,5	179,8
	Verwaltung	12	0,6	0	1,7	-1,7	9,8
	Summe	200	2,3	13	21,2	-8,2	189,5
PK 24	Vollzug	96	0	14	2,6	11,4	107,4
	Verwaltung	3	0	0	0	0	3
	Summe	99	0	14	2,6	11,4	110,4
PK 25	Vollzug	156	0,2	8,8	17,5	-8,7	147,1
	Verwaltung	4	1	0	0	0	3
	Summe	160	1,2	8,8	17,5	-8,7	150,1
PK 26	Vollzug	110	1,1	8,6	7,4	1,2	110,1
	Verwaltung	3	0	0	0	0	3
	Summe	113	1,1	8,6	7,4	1,2	113,1
PK 27	Vollzug	99	0,2	8,6	9,1	-0,6	98,3
	Verwaltung	3	1	0	0	0	2
	Summe	102	1,2	8,6	9,1	-0,6	100,3
PK 31	Vollzug	183	0,1	4,6	11,1	-6,5	176,4
	Verwaltung	9	1	0	2	-2	6
	Summe	192	1,1	4,6	13,1	-8,5	182,4
PK 32	Vollzug	0	0	0	0	0	0
	Verwaltung	0	0	0	0	0	0
	Summe	0	0	0	0	0	0
PK 33	Vollzug	112	0,9	7	3,1	3,9	115,1
	Verwaltung	6	0,2	0	1	-1	4,8
	Summe	118	1,1	7	4,1	2,9	119,9
PK 34	Vollzug	139	0,2	14,3	6	8,3	147,1
	Verwaltung	12	0,7	0	0	0	11,3
	Summe	151	0,9	14,3	6	8,3	158,4
PK 35	Vollzug	137	3	11,1	14,9	-3,7	130,2
	Verwaltung	3	0,3	0	0	0	2,8
	Summe	140	3,3	11,1	14,9	-3,7	133
PK 36	Vollzug	126	0,4	18,3	14,5	3,8	129,4
	Verwaltung	4	0	0	1	-1	3
	Summe	130	0,4	18,3	15,5	2,8	132,4
PK 37	Vollzug	118	0	13,1	12,8	0,3	118,3
	Verwaltung	6	0	0	1	-1	5
	Summe	124	0	13,1	13,8	-0,7	123,3
PK 38	Vollzug	183	0,5	8,1	16	-7,9	174,7
	Verwaltung	4	0	1	0	1	5
	Summe	187	0,5	9,1	16	-6,9	179,7
PK 41	Vollzug	126	1	9	11,5	-2,5	122,5
	Verwaltung	4	0,2	1,7	0	1,7	5,5
	Summe	130	1,2	10,7	11,5	-0,8	128

01.10.2009		Stellen	frei	Fremdnutzung			Besetzungs- umfang
				Vorteil	Nachteil	Saldo	
PK 42	Vollzug	176	0,3	12,8	8,2	4,6	180,4
	Verwaltung	4	0	1	0	1	5
	Summe	180	0,3	13,8	8,2	5,6	185,4
PK 43	Vollzug	183	0,8	10,3	11,6	-1,3	180,9
	Verwaltung	6	0	1,3	1	0,3	6,3
	Summe	189	0,8	11,5	12,6	-1,1	187,1
PK 44	Vollzug	128	0,2	10,6	12,3	-1,6	126,1
	Verwaltung	4	0,4	0	2	-2	1,6
	Summe	132	0,6	10,6	14,3	-3,6	127,7
PK 45	Vollzug	0	0	0	0	0	0
	Verwaltung	0	0	0	0	0	0
	Summe	0	0	0	0	0	0
PK 46	Vollzug	188	0,1	9,3	3	6,3	194,2
	Verwaltung	7	0,7	1	0	1	7,3
	Summe	195	0,8	10,3	3	7,3	201,5
PK 47	Vollzug	118	0,7	6,3	4	2,3	119,5
	Verwaltung	23	8	0	12	-12	3
	Summe	141	8,7	6,3	16	-9,8	122,5

Rechnerische Differenzen beruhen auf Rundungsdifferenzen

Personalstunden Präsenz -gesamt- und Anteile der DGP, jeweils für den Zeitraum 01.01. bis 30.09., ausgenommen das Jahr 2009, hier Stichtag 31.08.2009.												
Dienst- stelle	davon			davon			davon			DGP		
	2006	DGP	Anteil in %	2007	DGP	Anteil in %	2008	DGP	Anteil in %	2009	nur bis 31.08.09	Anteil in %
PK 11	61.265	6.690	10,90%	59.370	5.107	8,60%	62.039	6.083	9,80%	53.914	5.330	9,90%
PK 12[1]	9.991	3.774	37,80%									
PK 14	21.852	6.777	31,00%	24.165	7.671	31,70%	32.317	6.851	21,20%	20.877	4.272	20,50%
PK 15	33.838	8.899	26,30%	40.635	7.401	18,20%	52.930	10.074	19,00%	52.715	9.033	17,10%
PK 16	13.843	5.696	41,10%	11.078	4.096	37,00%	23.797	4.249	17,90%	28.366	3.413	12,00%
PK 17	13.591	5.120	37,70%	12.781	3.799	29,70%	10.326	2.353	22,80%	9.961	2.185	21,90%
PK 21	11.572	6.229	53,80%	8.908	3.307	37,10%	15.334	8.173	53,30%	15.005	7.990	53,20%
PK 22[2]	19.992	4.930	24,70%									
PK 23	16.456	4.204	25,50%	26.000	5.021	19,30%	17.802	2.996	16,80%	16.178	1.964	12,10%
PK 24	10.829	4.286	39,60%	10.240	3.531	34,50%	9.037	2.934	32,50%	7.107	2.020	28,40%
PK 25	17.598	5.121	29,10%	14.160	2.170	15,30%	13.602	1.444	10,60%	11.716	1.323	11,30%
PK 26	14.777	3.291	22,30%	12.709	3.901	30,70%	16.838	3.072	18,20%	14.957	2.755	18,40%
PK 27	7.720	4.679	60,60%	7.619	3.572	46,90%	6.879	2.496	36,30%	7.129	2.043	28,70%
PK 31	15.862	4.509	28,40%	10.928	2.837	26,00%	12.865	2.545	19,80%	10.281	2.955	28,70%
PK 32[3]	10.330	4.185	40,50%	7.574	2.589	34,20%	6.894	2.304	33,40%	1.358	539	39,70%
PK 33	13.429	4.249	31,60%	12.697	2.246	17,70%	10.138	1.832	18,10%	10.384	2.172	20,90%
PK 34	10.417	4.400	42,20%	10.270	3.716	36,20%	8.666	2.565	29,60%	13.235	2.917	22,00%
PK 35	19.981	4.846	24,30%	18.052	1.955	10,80%	15.007	1.451	9,70%	17.259	2.075	12,00%
PK 36	13.083	3.064	23,40%	13.370	2.046	15,30%	10.833	1.491	13,80%	10.800	1.562	14,50%
PK 37	8.135	3.035	37,30%	6.924	2.952	42,60%	7.188	1.901	26,40%	4.556	1.474	32,40%
PK 38	18.888	9.842	52,10%	18.168	6.237	34,30%	16.445	5.161	31,40%	17.531	5.085	29,00%
PK 41	15.746	4.950	31,40%	9.724	3.041	31,30%	8.760	2.309	26,40%	8.682	1.808	20,80%
PK 42	20.987	8.176	39,00%	20.157	8.851	43,90%	23.374	6.706	28,70%	16.725	4.337	25,90%
PK 43	25.079	6.129	24,40%	34.960	8.589	24,60%	26.062	8.170	31,30%	24.201	6.142	25,40%
PK 44	18.608	5.700	30,60%	15.079	4.558	30,20%	13.301	4.766	35,80%	11.307	2.795	24,70%
PK 45[4]	11.153	4.606	41,30%	10.094	5.063	50,20%	8.518	3.141	36,90%			
PK 46	13.830	8.263	59,70%	10.780	5.032	46,70%	9.828	3.783	38,50%	17.841	6.167	34,60%
PK 47	13.350	4.537	34,00%	11.600	3.249	28,00%	11.957	2.965	24,80%	12.613	2.249	17,80%
Summe	482.201	150.187	31,10%	438.042	112.537	25,70%	450.737	101.815	22,60%	414.698	84.605	20,40%

- [1] Zusammenlegung mit PK 14 im Februar 2007
[2] Zusammenlegung mit PK 23 im Februar 2007
[3] Zusammenlegung mit PK 31 im März 2009
[4] Zusammenlegung mit PK 46 im Dezember 2008